



Neustart des Projektes „Nahwärme und schnelles Internet für Jungnau“

21 | 10 | 2024 Jungnau

Tiefbau früher



Juni

Wasserleitungsbau in der Bruckstrasse

Tiefbau zunächst Fa. Jung



Nach Insolvenz und Neu-Ausschreibung Vergabe an Fa Weiss



Rohrleitungsbau weiterhin Fa. SES



Jungnau: erzeugungsseitig „fertig“, Abnehmer keine

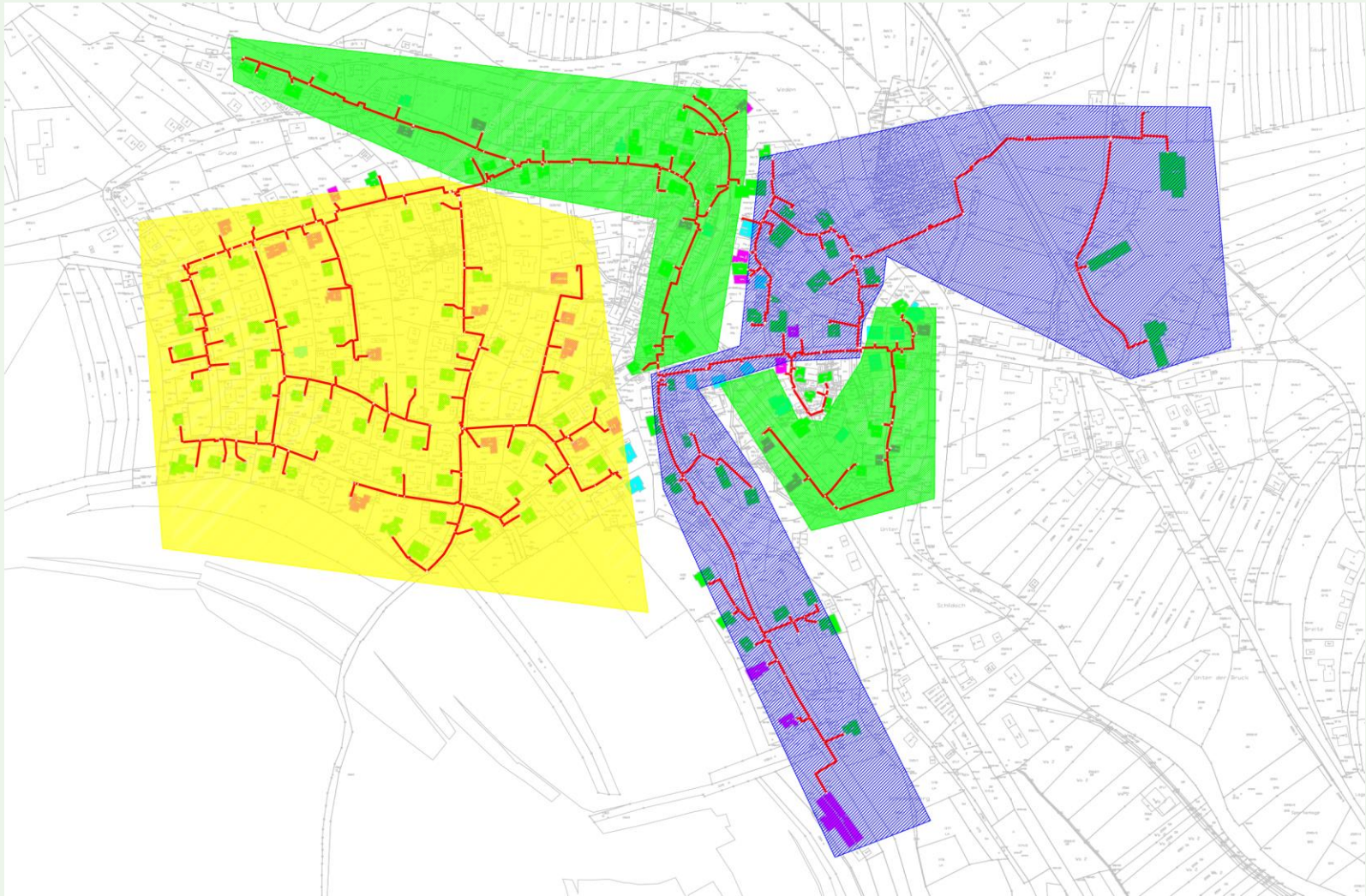


Bauphasen

Blau: noch 2024

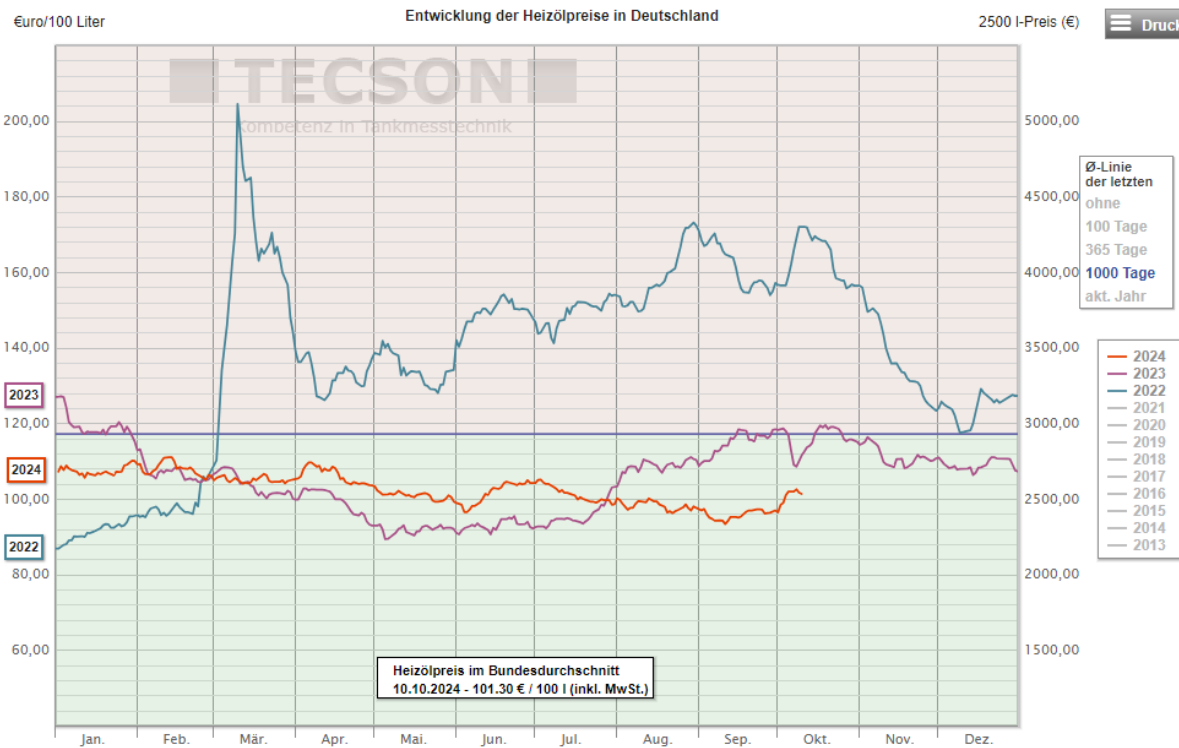
Grün: Erste Jahreshälfte 2025

Gelb: zweite Jahreshälfte 2025



2 wesentliche Veränderungen seit 2021

- **Entwicklung Energiepreise**
- Gesetzliche Rahmenbedingungen



www.tecson.de

Was kostet eine Kilowattstunde Nutzenergie (!) aus Heizöl?

Annahmen:

- 1 Liter Heizöl hat 10 kWh Energieinhalt
- 1 Liter Heizöl kostete im Schnitt der vergangenen 3 Jahre > 1,10 € brutto

Berechnung:

- mit Wirkungsgrad 70 % ergibt das 7 kWh Nutzenergie
- 110 cent geteilt durch 7 kWh = 15,71 cent / kWh (brutto)

Wirtschaftlichkeitsvergleich auf Basis Vollkosten!

	Verbrauchskosten (Brennstoff)	15 ct / kWh
+	Betriebskosten (Schornsteinfeger, Reparatur, Wartung)	1 – 2 ct / kWh
+	Kapitalkosten (Abschreibung bzw. Rücklage für Invest)	2 – 4 ct / kWh
=	Vollkosten	<u>18 – 21 ct / kWh</u>

Ein realistischer Vollkostenpreis „Wärme aus Heizöl“ liegt bei mindestens 18 ct / kWh brutto! Je nach Größe u. Alter der Ölheizung und fossilem Vergleichspreis.

Ohne Zusatzinvestition durch regeneratives Wärmegesetz !

Ohne Mehrkosten durch CO₂-Bepreisung ab 2021 !

Der Arbeitspreis

beträgt in allen (!) Vertragsvarianten

9,48 ct/kWh netto / **11,28 ct/kWh brutto**

Vollkostenvergleich Nutzenergie

EFH 70er Jahre, 3.000 l Heizölverbrauch
(30.000 kWh eingesetzte Energie, ca. 21.000 kWh Nutzenergie)

Öl-Zentralheizung

21.000 kWh x 18 ct / kWh **3.780 Euro**
(optimistische Annahme)

21.000 kWh x 21 ct / kWh **4.410 Euro**
(pessimistische Annahme)

Nahwärme regenerativ

21.000 kWh x 11,28 ct / kWh 2.368 Euro

Grundpreis/Jahr 285 Euro

Servicepreis/Jahr 143 Euro

2.796 Euro

Ersparnis **über 1.000 Euro**

Fossile Energien werden teurer



Im sogenannten Klimapaket haben Bund und Länder einen CO₂-Preis festgelegt:

- ab 2021 zunächst 25 Euro / t
- **aktuell 45 Euro/ t**
- 2025 auf 55 Euro / t
- ab 2026 gilt ein Preiskorridor von 55 bis 65 Euro / t

Quelle: www.bundesregierung.de

65 € / t CO₂ = rd. 17 ct / Liter Heizöl = rd. 2,5 ct / kWh Nutzenergie aus Öl

Preisanpassung Nahwärme

- Jährlich nachträglich, frühestens 2024 (für 2023)
(nicht vor Ablauf des ersten vollen Lieferjahrs, 2027 für 2026)
- Grund- und Servicepreis:
Inflationsausgleich gem. Stat. Bundesamt
- Arbeitspreis: Preisgleitklausel
mit 50% Hackschnitzel-Index / 50% Inflation

Vertragslaufzeit

- 10 Jahre

2 wesentliche Veränderungen seit 2021

- Entwicklung Energiepreise
- **Gesetzliche Rahmenbedingungen**



„Gesetz zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie“ in BW

- Geltungsbereich für Bestandsgebäude
- gilt seit 01.01.2010 bei Änderungen an Heizungsanlage
- Pflichtanteil regenerativ am Wärmebedarf 15%
(wurde erhöht von 10%)
- durch frei wählbaren Einsatz von eE: Biomasse (z.B. Holzpellets), Solarthermie, Wärmepumpe, Bio-Heizöl, Bio-Erdgas oder Ersatzmaßnahmen wie Dämmung etc.
- Zusatzinvestition beim Hauseigentümer ist vorprogrammiert
- Mit dem kostenlosen Anschluss ans regenerative Nahwärmenetz hat man nicht 15% Anteil erneuerbarer Energien, sondern fast 100% !

Ohne Investition !



Die
Bundesregierung

NRS

Nahwärme Region
Sigmaringen

„Gebäudeenergiegesetz des Bundes“

- Ab dem 1. Januar 2024 soll möglichst jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden
- Für bestehende, funktionierende Heizungen ändert sich erst einmal nichts, sie dürfen zunächst weiterlaufen
- Für neue Heizungen in Bestandsgebäuden gilt eine Übergangsfrist. Während dieser Frist sollen Eigentümer abwägen, ob sie auf eine Heizung mit überwiegend erneuerbaren Energien umsteigen, etwa eine Wärmepumpe, oder ob sie sich an ein Wärmenetz anschließen
- Mit dem kostenlosen Anschluss ans regenerative Nahwärmenetz hat man nicht 65% Anteil erneuerbarer Energien, sondern fast 100% !

Günstiger geht nicht

Es gibt in Jungnau keine günstigere Möglichkeit, die geltenden gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, als den Anschluss ans regenerative Wärmenetz

Die NRS bietet bis 31.12.2024 weiterhin den kostenlosen Anschluss an.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Infos unter:

www.nrs-nahwaerme.de

www.solarcomplex.de

www.stadtwerke-sigmaringen.de